

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 105 (2014)
Heft: 10

Artikel: Besucherrekord und Premieren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-856303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besucherrekord und Premieren

Hohe Qualität der Besucher an der Sindex 2014 in Bern

Nach drei Tagen voller technologischer Neuheiten und viel Networking schloss die grösste Technologiemesse der Schweiz am 4. September 2014 ihre Türen. In nur zwei Jahren hat sich die Sindex zum Schaufenster der Schweizer Technologiebranche entwickelt und zog 13 500 Besucher an.

Bern wurde im September zum Zentrum der Schweizer Technologiebranche. 430 Aussteller aus den Bereichen Automation, Elektronik, Elektrotechnik, Robotik und Handhabung, Fluidtechnik, Produktionstechnik sowie Bildung, Forschung und Entwicklung präsentierten an der zweiten Ausgabe der grössten Technologiemesse der Schweiz ihre technologischen Neuheiten und demonstrierten die Innovationskraft der Schweizer Industrie. Zudem präsentierten einige Hochschulen ihr im relevanten Themenspektrum angesiedeltes Ausbildungsangebot.

Gute Resonanz für Rahmenprogramm

Eröffnet wurde die diesjährige Sindex am Dienstag mit dem Eröffnungssymposium zum Thema «Werkplatz Schweiz – Erfolgsfaktoren im globalen Wettbewerb».

Die Referenten plädierten für eine starke Innovationspolitik der Schweiz. Die Stärke des dualen Bildungssystems soll weiter genutzt werden, damit der

Werkplatz Schweiz von innen gestärkt wird. Spitzenvertreter der Sindex-Aussteller wie Annette Heimlicher, CEO von Contrinex, forderten die Politik zudem auf, bei der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative eine klare Roadmap zu definieren.

Neuland betrat die Sindex in diesem Jahr mit den zwei neuen Sonderschauen «Technologie erleben» und «Cleanroom Robotics». Gemeinsam mit der Sonderschau «Innovation und Bildung» wurde den Besuchern damit ein einzigartiges Rahmenprogramm geboten, das guten Anklang fand.

Premiere feierte auch die Beacon-Technologie: Sie wurde erstmals auf einem Schweizer Messeplatz eingesetzt und lieferte den Besuchern mit der @Bernexpo-App in Echtzeit Zusatzinformationen auf das Smartphone.

Am Mittwoch wurde an der Sindex im Rahmen des Grand Prix Automatiker 2014 der beste Automatiker gesucht. Das Rennen machte Adrian Trachsel von der Deleproject AG. Der Thuner durfte den Siegercheck entgegennehmen.

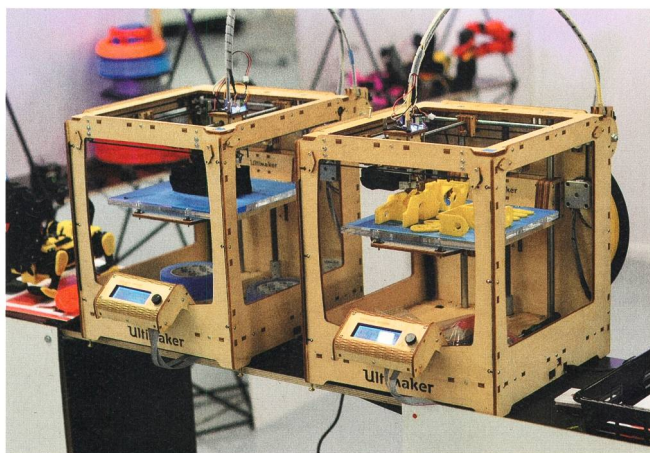
Positive Bilanz von Ausstellern und Veranstalter

Messeleiter Patrick Sägger zieht nach den drei Messetagen eine positive Bilanz: «Wir konnten mit 430 Ausstellern über 100 Aussteller mehr gewinnen als 2012 und füllten sechs Messehallen. Auch bei den Besuchern entwickelten wir uns positiv und übertrafen unser Ziel mit 13 500 Besuchern sogar leicht.»

Die Aussteller konstatierten eine sehr hohe Qualität der Besucher. Rolf Freiburghaus, General Manager von Parker Hannifin Schweiz: «Wir konnten dieses Jahr an der Sindex nicht nur bestehende Kontakte pflegen, sondern auch viele neue Kontakte knüpfen. Zudem überwand die Sindex 2014 anscheinend den Röstigraben, denn wir hatten erfreulich viele Besucher aus der Westschweiz auf unserem Stand – das freut uns sehr.»

Zufrieden mit der Sindex 2014 war auch der Patronatspartner SwissT.net, das Schweizer Technologie-Netzwerk. René Brugger, Präsident von SwissT.net, hebt die verbindenden Elemente der Sindex hervor: «Die Sindex ermöglicht den Technologieaustausch auf allen Hierarchie-Ebenen. Die geografische Nähe ermöglicht den Besuch vom Lernenden bis zum CTO und stärkt so das Technologie-wissen in den Unternehmen umfassend. Dies unterscheidet die Sindex von anderen Messen und macht sie für den Werkplatz Schweiz als Austauschplattform so wertvoll.»

Die nächste Sindex findet vom 6. bis 8. September 2016 statt. No



Der «Ultimaker»-3D-Drucker ist unter anderem als Do-it-yourself-Bausatz erhältlich.



Neue Produkte konnten an der Sindex im persönlichen Gespräch ausführlich kennengelernt werden.

Bilder: No